Die historische Presse Nordrhein-Westfalens kann bald online gelesen werden. Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen fördert ein digitales Zeitungsportal, in dem ab Juni 2018 die ersten regionalen Titel abrufbar sind. Anlässlich der Freischaltung des Portals findet vom 28. bis 30. Juni 2018 die Fachtagung "Lokal – regional – digital: Historische Zeitungen in NRW" statt. Im Anschluss an die Projektvorstellung durch die Universitäts- und Landesbibliotheken Bonn und Münster diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Archiven und Bibliotheken, Wissenschaft und Forschung die Vor- und Nachteile der neuen digitalen Angebote.

Die Tagung wird veranstaltet vom Institut für Zeitungsforschung und der ULB Münster in enger Kooperation mit dem LWL-Archivamt Münster (Landschaftsverband Westfalen-Lippe) und dem Verein zur Förderung der Zeitungsforschung in Dortmund e.V. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Tagungsort:

Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Studio B, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund (gegenüber dem Hauptbahnhof). Der Zugang ist barrierefrei.

Anmeldung:

Zur Anmeldung bis zum 15. Juni 2018 per Post, E-Mail oder Fax an das LWL-Archivamt für Westfalen benutzen Sie bitte die Online-Registrierung bzw. das Anmeldeformular.

Kontakt:

Dr. Astrid Blome Institut für Zeitungsforschung Max-von-der-Grün-Platz 1-3 44137 Dortmund

Tel. 0231/50-23216 Fax 0231/50-26018 www.zeitungsforschung.de ablome@stadtdo.de Dr. Andrea Ammendola Universitäts- und Landesbibliothek Krummer Timpen 3 48143 Münster

Tel. 0251/83-24058 Fax 0251/83-28398 www.ulb.uni-muenster.de ammendola@uni-muenster.de

Gemeinsame Fachtagung im Institut für Zeitungsforschung

Lokal – regional – digital: Historische Zeitungen in NRW

28. - 30. Juni 2018, Dortmund

Stadt- und Landesbibliothek, Studio B Max-von-der-Grün-Platz 1–3 44137 Dortmund















Donnerstag, 28. Juni 2018

16.00 Uhr Vorprogramm: "Weiße Wiese": Fußballhistorischer Rundgang zu den Wurzeln des BVB (Unkostenbeitrag 15 € pro Person)

19.00 Uhr "Get together" in der Hövels Hausbrauerei (Selbstzahler)

Freitag, 29. Juni 2018

Bibliotheken, Archive und Unterricht

9.00 Uhr Grußworte

Johannes Borbach-Jaene (Stadt- und Landesbibliothek Dortmund)

Stefanie Averbeck-Lietz (Verein zur Förderung der Zeitungsforschung in

Dortmund e.V.)

Beate Möllers (Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW)

9.30 Uhr Vorstellung des Landesprogramms "Digitalisierung historischer Zeitungen

in NRW"

Andrea Ammendola (ULB Münster), Christine Baron (hbz), Michael Herken-

hoff (ULB Bonn)

Startschuss für das Online-Portal

Beate Möllers (Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW)

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr DFG-Pilotprojekte und Förderrichtlinien Zeitungsdigitalisierung

Kathrin Kessen (DFG)

Zwischen den Stühlen – Digitalisierung aus drei Perspektiven

Astrid Blome (Institut für Zeitungsforschung)

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Runder Tisch: "Archive und Bibliotheken im Glück?"

Moderation: Antje Diener-Staeckling (LWL-Archivamt Westfalen)

Heike Bartel-Heuwinkel (LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum), Wilhelm Grabe (Stadt- und Kreisarchiv Paderborn), Stephanie Klötgen (ULB Münster), Ulrich Meyer-Doerpinghaus (ULB Bonn), Manfred Sawallich

(Stadtbibliothek Aachen)

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Digitalisierte Zeitungen in der Lehre

Christian Kuchler (RWTH Aachen)

Digitalisierte Zeitungen im Unterricht

Bastian Gerber (Pestalozzi-Gymnasium Unna)

Podiumsdiskussion: "Alles frei für alle im Netz?!" Digitalisierung historischer Zeitungen im Spannungsfeld zwischen Pressefreiheit und Freiheit

von Wissenschaft und Forschung

Moderation: Wiebke Möhring (TU Dortmund)

Albert Eßer (Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse e.V.), Michael Herkenhoff (ULB Bonn), Oliver Hinte (USB Köln), Thorsten Pannen (ZEIT-

Verlag)

18.30 Uhr "Wilder Abend" im Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Führung durch die Sonderausstellung "Cowboy & Indianer – Made in Germany" (Jens Stöcker, Museum für Kunst und Kulturgeschichte),

anschließend Empfang

Samstag, 30. Juni 2018

Forschungen

9.30 Uhr Vor der Digitalisierung: Die Anfänge der Presse in der Ruhrregion im

18. Jahrhundert

Kai Lohsträter (HSU Hamburg)

Erkenntnismöglichkeiten durch Digital Humanities: Digital(isiert)e Zeitschrif-

ten im Semantik Web

Jörg Wettlaufer (Göttingen Centre for Digital Humanities)

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr DiFMOE: Digitales Forum Mittel- und Osteuropa – Das Portal historischer

deutschsprachiger Periodika in Mittel- und Osteuropa

Jan Schrastetter (DiFMOE)

Hessische Presse im Ersten Weltkrieg – ein Kooperationsprojekt zwischen wissenschaftlichen Bibliotheken und der Landesgeschichtsforschung Isabell Berens (Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde)

12.00 Uhr Abschlussdiskussion